

Methode 23

Fragenkarussell

Methode zum Start in die Bearbeitungsphase zu einer Thematik. Das Themenfeld wird strukturiert, nach den Teilnehmer/innen-Interessen gewichtet und führt zu Arbeits- und Kleingruppenthemem.

Verlauf

Bei dieser Methode werden unterschiedliche Fragen an eine Thematik/einen Begriff entwickelt.

Das Leitungsteam bereitet fünf Flipchartbögen vor, auf die verschiedene Aspekte geschrieben sind. Im Rahmen der Arbeit zum Thema „Kollektiverziehung“ könnten dies z.B. die Aspekte > Anpassung und Einordnung, Methoden der Erziehung, sozialistischer Charakter, Kontrollmöglichkeiten, Sanktionen, individuelle Anforderungen/Verpflichtungen sein.

Die Bögen werden im Kreis auf dem Boden (oder auf Tischen) ausgelegt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer schreiten langsam (im Uhrzeigersinn) um die Flipchartbögen herum und schreiben Fragestellungen (W-Fragen) zu den einzelnen Aspekten dazu.

Nachdem sie sich mit allen Aspekten beschäftigt haben, werden die Ergebnisse für alle sichtbar präsentiert, als Grundlage für ein anschließendes Evaluationsgespräch.

Kommentar

Die Methode hilft, ein Thema zu strukturieren und die Teilnehmerinnen und Teilnehmer an die unterschiedlichen Aspekte heranzuführen. Durch die Formulierung der Fragestellungen wird das Thema breit gefächert und auch übersichtlich dargestellt. Die Methode eignet sich auch, um Kleingruppen zum Thema zu bilden.

Beispiel: Thema „Arbeitserziehung“

- > Gesellschaftliche Motivationen und Ziele
- > Wege und Methoden
- > Individuelle Anforderungen
- > Beziehung Spiel und Arbeit in der DDR-Pädagogik

Weitere Themen:

- > Erziehung zur Heimatliebe und zum Patriotismus
- > Bedeutung von Festen und Feiern
- > Bekanntmachen mit dem gesellschaftlichen Leben

Quelle: Themenportal für Verbraucherbildung
<http://62.50.36.218/projekt01/d/www.verbraucherbildung.de/methodenkoffer/index.html>